

« zurück blättern vor »

**GISZERA** subst. f., ab 1913; ‘Blech mit einem Loch in der Webmaschine, durch das der Faden läuft, aus dem der Stoff gewebt wird’ – ‘blaszka z dziurką w maszynie tkackiej, przez którą przechodzi drut, z którego wytwarza się tkaninę’: Sw (druc.). ◊ **Etym:** nhd. *Geschirre* subst. n., ‘Bezeichnung für ein Gerät, das beim Weben benutzt wird’, GRI. ❖ Die phonologische Form geht wohl auf ein älteres \*[g’ešyra] → \*[g’išyra] zurück, mit späterer Öffnung des betonten Vokals. Vgl. ↑*giszer*.

« zurück blättern vor »